

# V11 Le Mans *Tenni.*

<i>Motor</i>	90°-V2, 4-Takt-Motor
<i>Kühlung</i>	luftgekühlt
<i>Hubraum</i>	1.064 ccm
<i>Bohrung / Hub</i>	92 x 80 mm
<i>Verdichtung</i>	9,5:1
<i>Ventile</i>	zwei pro Zylinder, über Leichtmetall-Stößel und Kipphebel
<i>Leistung</i>	67 kW (91PS) bei 7.800/min
<i>Drehmoment</i>	94 Nm bei 6.000/min
<i>Gemischauflbereitung</i>	sequentielle Multipoint-Benzineinspritzung, zwei Drosselklappen mit je 45 mm Durchmesser
<i>Zündung</i>	elektronische Digital-Zündanlage
<i>Starter</i>	Elektro
<i>Schmierung</i>	mechanische Druckumlaufpumpe mit Druckregulierung
<i>Getriebe</i>	6 Gang
<i>Sekundärtrieb</i>	Kardanwelle
<i>Kupplung</i>	hydraulisch betätigte Ein-Scheiben-Trockenkupplung
<i>Tankinhalt</i>	22 Liter
<i>Rahmen</i>	Rechteck-Zentralrohrrahmen aus Stahl, Motor mit tragender Funktion
<i>Lenkkopfwinkel</i>	25°
<i>Radstand</i>	1.490 mm
<i>Länge</i>	2.150 mm
<i>Breite</i>	785 mm
<i>Höhe</i>	1.210 mm
<i>Sitzhöhe</i>	800 mm
<i>Gewicht fahrfertig</i>	251 kg
<i>Federung vorne</i>	40 mm Marzocchi Upside-down-Gabel, Druck- und Zugstufe einstellbar, Federweg 120 mm
<i>Federung hinten</i>	Cantilever-Schwinge, mit hydraulischem White Power Federbein, Federvorspannung, Druck- und Zugstufe einstellbar, Federweg 70 mm
<i>Bremse vorne</i>	Doppelscheibe 320 mm schwimmend, Vierkolben-Brembo-Zangen Serie Oro
<i>Bremse hinten</i>	Scheibe 282 mm, Brembo Zweikolben-Zange
<i>Felgen</i>	vorne: Brembo-Aluminium-Rad 3,5 x 17 hinten: Brembo-Aluminium-Rad 5,50 x 17
<i>Reifen</i>	vorne: 120/70 - 17 hinten: 180/55 - 17



Fahren Sie vorsichtig. Tragen Sie immer einen Helm und tragen Sie immer die richtige Motorradbekleidung.  
Änderungen in Technik und Ausstattung sind ausdrücklich vorbehalten. Drucktechnische Farbabweichungen sind möglich.

Moto Guzzi S.p.A.

Via E.V. Parodi, 57  
23826 Mandello del Lario  
Lecco - Italy  
Tel. +39 0341 709111  
Fax +39 0341 709267



[www.motoguzzi.it](http://www.motoguzzi.it)

V11 Le Mans *Tenni.*



## V11 Le Mans *Tenni*. Benzin im Blut.



Omobono Tenni: ein großartiger Pilot, ein unschlagbarer Champion, vor allem aber einer der Männer, die für die Geschichte und die Philosophie von Moto Guzzi stehen. Von Kindesbeinen an faszinierten ihn Motoren. Von oben bis unten verölt konnte er Stunde um Stunde damit verbringen, sie zu zerlegen und wieder zu montieren. Diese Leidenschaft wurde nur übertroffen von seinem angeborenem Talent zum Motorrad-Rennfahrer. Bereits 1924 errang er seinen ersten Sieg mit nicht einmal zwanzig Jahren. Das war der Anfang einer eindrucksvollen Karriere mit zahllosen Siegen und Triumphen. Ab 1933 saß er im Sattel einer Moto Guzzi, siegte auf allen italienischen Rennstrecken und gewann 1937 als erster nicht-britischer Fahrer in der Geschichte die Tourist Trophy auf der Isle of Man. „Schwarzer Teufel“ nannte man ihn und „Roter Meteor“, „Zentaur mit Feuerflügeln“, „Herausforderer des Todes“. Omobono fuhr und siegte. Er beflügelte die Phantasie des Publikums, das sich gleichermaßen um ihn als Champion wie als Menschen scharte. Selbst in seinen kleinsten Gesten war er großartig. Berühmt wurde das Telegramm, das er nach jedem Sieg an seine Ehefrau schickte: „Erster geworden. Dicken Kuss. Tenni.“ Seine uneingeschränkte Hingabe zum Rennsport, sein unbegrenztes Talent und seine angeborene Natürlichkeit brachten ihm Achtung und Anerkennung in Italien und der ganzen Welt. Bis zum heutigen Tag verkörpert Tenni, der Mensch und der Sieger, die Philosophie von Moto Guzzi. Die einzigartige Geschichte von Omobono Tenni gab unserem sportlichen Sondermodell seinen Namen, in Erinnerung an eine aufregende Vergangenheit, die dank neuer Technologie auch in der Zukunft lebendig bleibt. Die grüne Lackierung ist eine Hommage an die Farbe der legendären „Achtzylinder“ und die zahlreichen Meisterschaften unserer 350er Modelle. Einige technische Komponenten wurden an der V11 Le Mans Tenni verfeinert. Eine leichtere Kupplung sorgt für direktes Reagieren auf die Bewegungen des Kupplungshebels. Titan-Nitrit-beschichtete Gleitrohre verbessern das Ansprechverhalten der Upside-Down Gabel. Die komfortable Sitzbank aus hochwertigem Lederimitat wäre dem spartanischen Champion Tenni gewiß überflüssig erschienen. Doch heutige Besitzer der V11 Le Mans Tenni finden sicher Gefallen daran. Als Huldigung an ihren Namensgeber und an ihre Sportlichkeit trägt jede V11 Le Mans Tenni ein Startnummernfeld. Bei aller Freude, die wir am Bau dieses Motorrad hatten, und bei allem Stolz, den wir empfinden, wenn wir es vor uns sehen, bedauern wir doch Eines zutiefst: dass es uns nicht vergönnt ist, den unvergleichlichen „Bonomin“ im Sattel der nach ihm benannten V11 Le Mans zu sehen.

